

**Vorlage
zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, dem 18.6.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Beschluss der BVV vom 20.02.2019 Drucks. Nr. 0931/XX „Baumaßnahmen der BBB offenlegen – Informationsveranstaltung durchführen“ |
| 2. Berichterstatter: | Bezirksstadtrat Jörn Oltmann |
| 3. Beschluss: | Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Mitteilung – zur Kenntnisnahme – an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten. |
| 4. Begründung: | Ist der Anlage zu entnehmen |
| 5. Rechtsgrundlage | § 36 (2) BezVG |
| 6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter | Keine |
| 7. Haushaltsmäßige/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen | Keine |
| 8. Nachhaltigkeit | siehe Anlage Nachhaltigkeit |
| 9. Unterrichtung BVV | Mitteilung zur Kenntnisnahme |
| 10. Mitzeichnung | Keine |

Jörn O l t m a n n
Bezirksstadtrat

**Anlage Nachhaltigkeit
Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21**

| Nachhaltigkeitskriterium | keine Auswirkungen | | positive Auswirkungen | | negative Auswirkungen | | Bemerkungen |
|---|--------------------|---|-----------------------|------------|-----------------------|------------|-------------|
| | | | quantitativ | qualitativ | quantitativ | qualitativ | |
| 1. Fläche | | X | | | | | |
| 2. Wasser | | X | | | | | |
| 3. Energie | | X | | | | | |
| 4. Abfall | | X | | | | | |
| 5. Verkehr | | X | | | | | |
| 6. Immissionen | | X | | | | | |
| 7. Einschränkung von Fauna und Flora | | X | | | | | |
| 8. Bildungsangebot | | X | | | | | |
| 9. Kulturangebot | | X | | | | | |
| 10. Freizeitangebot | | X | | | | | |
| 11. Partizipation in Entscheidungsprozessen | | | | X | | | |
| 12. Arbeitslosenquote | | X | | | | | |
| 13. Ausbildungsplätze | | X | | | | | |
| 14. Betriebsansiedlungen | | X | | | | | |
| 15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen | | X | | | | | |
| 16. Demografischer Wandel | | X | | | | | |

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.

DRUCKSACHEN

DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG VON BERLIN - XX. WAHLPERIODE -

Lfd.-Nr.:
Drs.-Nr.: 0931/XX

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vom 20.02.2019
Drucksache Nr. 0931/XX

Baumaßnahmen der BBB offenlegen – Informationsveranstaltung durchführen

Die Bezirksverordnetenversammlung fasste auf ihrer Sitzung am 20.02.2019 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

„Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, sich bei den Berliner Bäderbetrieben dafür einzusetzen, dass diese eine Informationsveranstaltung für Bürger*innen durchführen, auf der alle geplanten Baumaßnahmen der Bäderbetriebe im Bezirk Tempelhof-Schöneberg thematisiert werden sollen. Die Bäderbetriebe mögen die geplanten Maßnahmen auf Ihrer Internetseite veröffentlichen und die Bürger nicht nur einmalig sondern regelmäßig und fortlaufend informieren.“

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

In einem Schreiben des Bezirksstadtrats vom 2. April 2019 wurden die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) aufgefordert, die Bürgerinnen und Bürger über die geplanten Baumaßnahmen im Bezirk Tempelhof-Schöneberg fortlaufend zu informieren, da es vermehrt zu Anfragen der Bürger_innen diesbezüglich kam.

Seitens der BBB wurde mit Antwortschreiben vom 29. April 2019 mitgeteilt, dass ab sofort ein unentgeltliches Gästemagazin, das auch auf der Website der BBB abrufbar ist, allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht. Dieses soll künftig viermal im Jahr erscheinen, die nächste Ausgabe soll im Juni erscheinen.

Darüber hinaus soll eine eigene Website der BBB, die ausschließlich den kontinuierlichen aktuellen Fortschritt der Bau- und Sanierungsprojekte abbildet, informieren.

Sowohl in dem Gästemagazin als auch auf der Website wird es Hinweise geben, wie die Bürgerinnen und Bürger sich in den Planungsprozess der Neubauprojekte einbringen können.

Gleichzeitig steht der Bezirk mit den Berliner Bäderbetrieben in Kontakt, um die Planungen für den Standort Multifunktionsbad Marienfelde zu synchronisieren. Hier muss Projekt und B-Plan aufeinander abgestimmt werden, um mögliche negative Auswirkungen frühzeitig erkennen und entsprechende planerische Lösungen bereitstellen zu können. Dieser wichtige Prozess ist derzeit in einer komplexen Findungsphase.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 11.06.2019

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jörn O l t m a n n
Bezirksstadtrat